



Niederschrift 13. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.12.2009
Sitzungsbeginn:	19:05 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Reiherbergstr. 31, Golm, Gemeindebüro Golm

Anwesend sind:

Herr Heinzel, Horst	CDU/ANW
Frau Krause, Kathleen	SPD
Herr Krause, Marcus	SPD
Herr Mohr, Ulf	Einzelbewerber
Frau Zech, Annelore	DIE LINKE

Gäste

Herr Wieck, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
Frau Röpke, Schriftführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Bürgerfragen
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.11.2009 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 4.1 09/SVV/1096 - Straßenreinigungsgebührensatzung 2010
FB Ordnung und Sicherheit
vorbehaltlich der Überweisung am 02.12.2009
- 5 Anträge des Ortsbeirates
- 5.1 Straßenbenennung im Ortsteil Golm
hier: Studentenhof Golm
Vorlage: 09/OBR/0222
U. Mohr
- 6 Jugendfreizeitladen Golm - Vorstellung des neuen Konzeptes
- 7 Informationen des Ortsvorstehers

Protokoll:**Öffentlicher Teil****zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ortsvorsteher Herr Mohr eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Bürgerfragen

Auf die Frage von Frau Golze, ob der Sitzungsraum im Gemeindehaus am 08.01.2010 für eine Zusammenkunft des Heimatvereins genutzt werden könne, gibt Herr Mohr die Zusage für **einen Raum** im Gemeindehaus.

Herr Dr. Höfgen hat drei Anliegen:

- 1. Radweg Geiselbergstraße -**
- hier wurde das Kabel zerstört, daher ist die Beleuchtung ausgefallen,
- 2. unbewohnte Grundstücke Geiselbergstraße / Ecke Kosättenweg -**
- hier wuchert das Unkraut bereits bis auf den Bürgersteig,
Der Ortsvorsteher gibt die Zusage, es dem Ordnungsamt zu melden.
- 3. wie geht es mit den bereits genannten Problemen im Ortsteil Golm weiter?**
(siehe dazu Sitzung am 01.10.2009)
- dazu sei, aus seiner Sicht, die Antwort der Verwaltung teilweise sachlich falsch; insbesondere die Antwort auf seine Vorschläge zur Verbesserung der Parkplatzsituation sei nicht akzeptabel

Für die Verwaltung gebe es in Golm kein Parkplatzproblem, so Herr Mohr, daher sieht sie derzeit keinen Handlungsbedarf.

Frau Krause macht den Vorschlag, die Einführung von Gastparkplätzen in der Wohnanlage Storchenhof/Schwalbenhof zu prüfen.

Weiter fragt Frau Krause nach den Baumaßnahmen im Urnenfeld.
Hier, so Herr Mohr, werden abgesenkte Bordsteinkanten eingebaut, um das Regenwasser abzuleiten.

Frau Zech erklärt, dass im Zuge des Abriss des alten DB-Stellwerkes nun neue elektrische Leitungen verlegt werden; hier gab es im Vorfeld keine Information der Verwaltung an die Anwohner.

Weiterhin merkt Frau Zech an, dass die Thomas-Müntzer- Str. wegen der fehlenden Laternen im Bereich Bahnhof doch recht dunkel sei.
Dazu erklärt Herr Mohr, dass die Aufstellung einer Laterne ca. 3000,--€ kosten würde und man erst die Anwohner befragen müsse, da Straßenbeleuchtungs-

maßnahmen umlagepflichtig seien.

Im Weiteren informiert er, dass Frau Kluge (Fachbereichsleiterin Ordnung und Sicherheit) in der Beratung des Oberbürgermeisters mit den Ortsvorstehern ihm zugesichert habe, die Änderungsanträge des Ortsbeirates zur Straßenreinigungssatzung zu berücksichtigen.

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.11.2009 / Feststellung der
öffentlichen Tagesordnung**

Herr Mohr stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2009 gibt es keine Hinweise; sie wird einstimmig bestätigt.

Bezüglich der vorliegenden Tagesordnung informiert Herr Mohr, dass die Straßenreinigungsgebührensatzung 2010 (DS 09/SVV/1096) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.12.2009 beschlossen wurde und daher heute nicht mehr beraten wird.

Weiter entfällt der TOP 6, betr.: Jugendfreizeitladen Golm –Vorstellung des neuen Konzeptes.

Die Leitung des Jugendfreizeitladen „Chance e.V.“ bittet darum, ihr Konzept in der Januar Sitzung vorzustellen.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 4.1 09/SVV/1096 - Straßenreinigungsgebührensatzung 2010

FB Ordnung und Sicherheit
vorbehaltlich der Überweisung am 02.12.2009

Siehe TOP 3

zu 5 Anträge des Ortsbeirates

zu 5.1 Straßenbenennung im Ortsteil Golm

hier: Studentenhof Golm

Vorlage: 09/OBR/0222

U. Mohr

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ortsvorsteher Herrn Wieck (Arbeitsgruppe Straßenverwaltung).

Herr Wieck erklärt zunächst, dass sich der Straßenname schon seit einigen

Jahren auf Vorschlag der Jüdischen Gemeinde im Namenspool der Landeshauptstadt Potsdam befinde. Mit der Benennung „Gebrüder-Jacobi-Straße“ würde man damit dem Vorschlag des Studentenwerkes Potsdam nachkommen.

Herr Mohr spricht sich dagegen aus, er hält es für angemessener, wenn die Straße nicht nach einer Person, sondern landschaftlich bezogen benannt werde. Sie sollte sich namentlich in das Umfeld einfügen.

Dem schließt sich Herr Heinzel an; außerdem würden die Gebrüder Jacobi bei diesem Stichweg nicht entsprechend gewürdigt.

Im B-Plan 100, so Herr Krause sei dies nicht als öffentliche Straße ausgewiesen; inwieweit bestehe nun die Erfordernis eine „Zufahrt“ zu benennen?

Für eine normale Zufahrt sei die Straße zu lang, so Herr Wieck. Es handele sich um eine Erschließungsstraße, in der später Studenten wohnen werden. Und wo viele Menschen wohnen, macht es auch Sinn die Straße zu benennen, um Hausnummern vergeben zu können.

Frau Krause macht den Vorschlag evtl. die Karl-Liebknecht-Str., als Zufahrtsstraße in den Wissenschaftspark, in „Jacobi-Str.“ umzubenennen und den Bahnhofsvorplatz in „Jacobi-Platz“.

Herr Heinzel schlägt vor, auch die Golmer Bürger in die Namensfindung mit einzubeziehen.

Im Ergebnis der Diskussion wird festgelegt, die Vorschläge der Golmer Bürger zu sammeln, um dann erneut zu beraten.

zu 6 Jugendfreizeitladen Golm - Vorstellung des neuen Konzeptes

Siehe TOP 3

zu 7 Informationen des Ortsvorstehers

Herr Mohr berichtet, dass er noch zahlreiche Exemplare der neuen Stadtordnung der Landeshauptstadt Potsdam erhalten habe.

zu 8 Sonstiges

Frau Zech informiert über die Beratung des Umlegungsausschusses zum B-Plan 100.